

## „Dnepr-meeting“ Iselsberg 2004

Zusammenfassung:

Furchtbare Dinge geschehen der Wirt-Hund zerreißt dem Fesser (Professor) die Hose.



Der Fesser schüttet Wasser ins Getriebe und darf wie jedes die Wirt'sche Werkstatt benutzen. Ist es Sabotage oder Unwissenheit ?



Steirische Dnepristen wollen endlich die 36PS spüren und ketten sich an die Exportmodelle



Menschen mit witzigen Mützen testen die Sitztauglichkeit der russischen Antwort auf Jawa.



Beifahrer heben die RECHTE Hand zum Gruß



Beiwägen werden als Hundehütte verwendet . Nacht-Töpfe werden als Helm benutzt.



Roter Kopfschmuck ist 2004 „IN“  
Neuer Dnepr-Gruß (Griff auf die Batterie aus sitzender Position) hat sich durchgesetzt



Kernöler markieren die Reviergrenzen



Ein weiterer Steirer zeigt seinen Reichtum (Anreise mit Kastenwagen Heimreise mit Hängergespann)

(Früher hatten wir auch nichts)



Auch dieses Jahr mußte ein techn. Defekt an das ZK gemeldet werden. „Riß im Gehäuse“ Anfänglich wurden die winterlichen Temperaturen oder Überladung als Ursache vermutet. Nach genauen Analysen wurde der falsch montierte Stecker als Schadensursache lokalisiert – somit ist ein Garantiefall nicht gegeben.

Treffende Zusammenfassung (siehe unten)



Herz was willst du mehr

